SHINKI NEWS

SHINKI NEWS

Inhalt

Shinki News No. 17 / September 2019

Seite 04 / **Soke hat das Wort** (M. D. Nakajima)

Seite 06 / **Graduierungen** (27. Mai – 19. August 2019)

Seite 08 / **Lehrgänge** (2019/2020)

Seite 10 / **Impressum**

Soke hat das Wort

Text: Michael Daishiro Nakajima

In der Meditationseinheit während des Sommerlehrgangs in Weiler habe ich dieses Jahr eine Geschichte zum Thema gemacht, die ich hier in genauerer Darstellung allen Shinki-Mitgliedern mitgeben möchte, weil ich sie sehr beeindruckend, tiefsinnig und vielsagend finde. Es geht um Chiba Shusaku (1793-1856), den Begründer des Hokushin Ittoryu, und einen mit ihm befreundeten Fischereiältesten. Chiba Shusaku hatte in Edo (dem heutigen Tokyo) ein großes Dojo, wo einige tausend Schüler trainiert haben. Es war eins der drei größten Dojos damals.

Chiba Shusaku wurde eines Tages eingeladen von einem befreundeten Fischerei-ältesten in der heutigen Präfektur von Aichi. Dieser schickte ihn zusammen mit einigen jungen Fischern zum Nachtfang aufs Meer. Sie sollten in der Ebbe mit Fackeln in der Hand an der felsigen Küste in den Prielen Fische fangen und dabei viel Spaß haben.

Sie hatten tatsächlich großen Spaß und waren voll beschäftigt mit dem Fangen von Fischen, Oktopussen oder Garnelen. Dabei bemerkten sie nicht, dass sie immer mehr die Richtung verloren hatten. Sie kamen immer weiter ins Tiefe. Als sie es endlich bemerkt hatten, bemühten sie sich sehr, ans Ufer zurückzukommen. Aber es war mittlerweile stockdunkel, und sie konnten nur den kleinen Umkreis um sich herum sehen, der von den Fackeln der Fischer beleuchtet wurde. Nun waren die jungen Fischer ratlos. Vielleicht würde bald die Flut kommen?

Da sagte der Schwertmeister, dass einmal alle ganz still sein sollten. Er lauschte angestrengt und hörte das leise Zwitschern eines Wasservogels am Ufer, der auch nachts ruft wie die Nachtigallen. So konnten sie in diese Richtung gehen und sich retten.

Chiba Shusaku war offensichtlich nicht nur in der Schwertführung meisterhaft, sondern kannte sich auch in Gedichten aus (Bunbu Ryodo). Denn Ota Dokan (16.Jhdt.,auch ein Mann von Bunbu Ryodo) hatte ein Gedicht hinterlassen, das etwa folgendermaßen übersetzt werden kann:

Mal weit, mal nah, der Wasservogel am Meer
Sein Gesang verrät Flut und Ebbe

Nach Hause gekommen, haben die jungen Fischer dem alten Fischereileiter erzählt, was geschehen war. Seine Antwort zu den jungen Leuten war hart: „Ihr Idioten, es wäre nichts auszudenken gewesen, wenn unserem Gast (Schwertmeister) etwas passiert wäre. Warum habt Ihr nicht die Fackeln gelöscht?“

Ein Fischer erwiderte: „Aber in der mondlosen Nacht hätten wir nichts mehr gesehen, wenn wir unseren Fackeln gelöscht hätten.“

Da erklärte der Älteste ganz ruhig: „Es stimmt tatsächlich, was Du sagst. Aber in welcher Finsternis auch immer, man sieht immer irgendwo etwas Licht, wenn man sich vom nahen Licht entfernt. Weil man das Licht in den Händen hält, sieht man nur die nächste Umgebung und nicht das Licht in der Ferne.“

Man braucht viel Mut, den Fackel zu löschen. Denn man konnte sie kaum noch einmal anzünden in der damaligen Zeit, in der man Feuerstein verwendete, zumal mitten auf dem Meer.

„Oh , an einem unerwarteten Ort habe ich das Geheimnis der Schwertführung gelernt“, sagte Chiba Shusaku. Er war sehr inspiriert von diesen Worten des Ältesten.

Es sind sehr viele bedenkenswerte Punkte in dieser Geschichte zu finden. Einige von ihnen habe ich im Lehrgang dargelegt. Hier überlasse ich Euch die Interpretation.

Nur eine Sache erwähne ich. Im Budo ist das starke Strömenlassen des Ki nicht das höchste Ziel, sondern Ki zu löschen, das heißt, stille sein und das Ki nicht merken lassen.

Bemerkungen

Shinkiryu: O-Sensei hat in seinen letzten Jahren geklagt, dass viele nicht in seinem Sinne Aikido praktizieren. Was er konkret alles gemeint haben könnte, können wir nicht genau bestimmen. Allerdings ist leicht anzunehmen, dass er Mängel in der geistigen Orientierung seiner Schüler gesehen hat. Unser Shinkiryu-Stil betont zumindest die Notwendigkeit der geistigen Schulung, unabhängig von der Frage, wieweit wir sie verwirklichen. Daher ist es nicht passend, wenn ein Mitglied von vorn herein diese Orientierung negiert, und nur die äußerliche Aikido-Bewegung lernen möchte. Da ich eine nicht geringe Energie in Shinkiryu einsetze, möchte ich auf diese Orientierung noch einmal klar hinweisen. Es geht um den Versuch der geistigen Vertiefung. Es ist nicht meine Absicht, Euch zu belehren. Ich stelle die Erfahrungen dar, die unsere geistigen Vorgänger gemacht haben, und füge meine Erfahrungen hinzu mitsamt derer, die ich durch meine eigenen Fehler gewonnen habe. Es geht letzten Endes um die Suche nach der tiefen Dimension unserer Wirklichkeit. Falls jemand deswegen prinzipiell dagegen ist, d.h. nicht einmal bereit ist, meine Botschaft hierzu sich anzuhören – natürlich abgesehen von den Kindern – , ist er nicht geeignet im Shinkiryu-Verband zu trainieren. Die Trainer*innen bitte ich, dies selbst zu beherzigen und beim Zulassen der neuen Mitglieder zu berücksichtigen. Es wäre für mich bedauernswert, einer zweitrangigen Sache und der damit verbundenen äußerlichen Organisation den Schwerpunkt meines restlichen Lebens zu widmen.

Aufnahmegebühr: Ohne Preiserhöhung haben wir mittlerweile für die neuen Mitglieder die Ausweishülle und den Shinki-Aufkleber hinzugefügt. Nun haben wir den Ausweis erneuert. Er hat stärkeres Papier für das Cover und das Logo mit den drei Kikyo-Blumen und das Shinki Zeichen 神氣. Daher erhöhen wir ab dem 01. Oktober 2019 die Aufnahmegebühr von 15.- auf 18.- Euro auf die Höhe des Jahresbeitrags. Dies betrifft logischerweise nur die neuen Mitglieder. Falls jemand ohnehin an den Eintritt in Shinkiryu denkt, sollte er bis Ende September den Antrag stellen. Dann bekommt er bereits den erneuerten Ausweis ohne Preiserhöhung. Der Preis von 5.- Euro im Verlustfall bleibt bestehen.

Der Sommerlehrgang: Mein Sommerlehrgang 2020 wird wieder in Rovinj in Kroatien stattfinden. Für das Jahr 2021 ist Fürstenfeldbruck bei München / Ammersee vorgesehen.

Bokuto: Die nächste Bokuto-Bestellung bei Tombodo / Osaka ist am 01. Oktober 19. Bitte bis zum 30. September mir Bescheid geben.

Graduierungen

27. Mai – 19. August 2019

Aikido

10. Kyu	Bendig, Jan	Rheinbreitbach
10. Kyu	Frank, Ragnar	Leopoldshafen-JG
10. Kyu	Dettling, Maxim	Leopoldshafen-JG
10. Kyu	Wißmach, Anouk	Leopoldshafen-JG
10. Kyu	Stoll, David	Leopoldshafen-JG
10. Kyu	Klingler, Orlando	Weiler
10. Kyu	Natterer, Lea	Weiler
10. Kyu	Ahlfänger, Leonie	Weiler
10. Kyu	Kimpel, Lasse	Weiler
10. Kyu	Kimpel, Jette	Weiler
10. Kyu	Rasthofer, Maja	Weiler
10. Kyu	Leonhardt, Amy	Weiler
10. Kyu	Eichhorn, Sophia	Oberkessach
10. Kyu	Lehr, Dominik	Oberkessach
10. Kyu	Lieb, Hannes	Oberkessach
9. Kyu	Tröbst, Oskar	Weiler
9. Kyu	Koppányi, Kristian	Oberkessach
9. Kyu	Ratzkowski, Iven	Bad Segeberg
8. Kyu	Kollum, Johanna	Leopoldshafen-JG
7. Kyu	Dubbe, Amadea	Leopoldshafen-JG
7. Kyu	Mai, Kilian	Leopoldshafen-JG
7. Kyu	Steckler, Philipp	Leopoldshafen-JG
6. Kyu	Kollum, Julia	Leopoldshafen-JG
6. Kyu	Pia, Shion	Weiler
5. Kyu	Heitmann, Sascha	Bad Segeberg
4. Kyu	Weise, Teresa	Edingen
4. Kyu	Merker, Franz	Weimar
4. Kyu	Dittrich, Nathalie	Weimar
3. Kyu	Holdys, Arthur	Edingen
3. Kyu	Bieber, Maike	Oldenswort
3. Kyu	Jochimsen, Frank	Oldenswort
3. Kyu	Ahrens, Christina	Oldenswort
3. Kyu	Schulz, Udo	Schkeuditz
2. Kyu	Heitzler, Joerg	Edingen
2. Kyu	Maaß, Lea	Edingen
2. Kyu	Seuß, Andreas	Ulm-Jablonski
2. Kyu	Zebandt, Sandra	Weiler
2. Kyu	Kipke, Eugen	Wi-Sonnenberg
1. Kyu	Knudsen, Nicole	Oldenswort
3. Dan	Aden, Kristina	München
3. Dan	Smentek, Martin	München

Daitoryu Aiki Jujutsu

4. Kyu	Kilb, Patrick	Lahnstein

Lehrgänge

2019

Lehrgänge 2019 / 2020

Sa 28. – So 29. September	**Königheim: Ittoden Shinki Toho Lehrgang** mit M. D. Nakajima Hoshu
Do 3. Oktober	**Pforzheim: Aikido/Daitoryu-Lehrgang** mit Michael Danner
Sa 12. – So 13. Oktober	**Bad Segeberg: Aiki Budo Lehrgang** mit Gunnar Clausen
Sa 19. – So 20. Oktober	**Ulm: Aikido/Daitoryu Lehrgang** mit M. D. Nakajima Shihan
Sa 26. Oktober	**Euskirchen: Shinki-Toho Lehrgang** mit Helmut Theobald
Sa 9. – So 10. November	**Dresden: Aiki Budo Lehrgang** mit M. D. Nakajima Soke
Sa 16. – So 17. November	**München: Itto-den Shinki Toho Lehrgang** mit Helmut Theobald
Sa 23. – So 24. November	**Leopoldshafen: Aiki Budo Lehrgang** mit M. D. Nakajima Soke
Mo 30. Dezember 2019 – Mi 1. Januar 2020	**Oberkessach: Jahreswende Lehrgang** mit M. D. Nakajima Soke
Sa 22. – So 23. Februar 2020	**Edingen: Aikido Dan Lehrgang**
Sa 28. März 2020	**Weikersheim: Lehrgang für das 35. Jubiläum:** mit M. D. Nakajima Soke
Fr 3. – Fr 10. April 2020	**Hiddensee: Aiki Budo Lehrgang** mit Petra und Bernd Hubl
Sa 25. – So 26. April 2020	**Landau: Daitoryu Lehrgang** mit M. D. Nakajima Shihan, Bokuyokan Europa Repräsentant

Arigato gozaimasu

Ausblick Shinki News No. 18

Die nächste Ausgabe der Shinki News erscheint Dezember 2019.

Wenn Ihr einen Beitrag schreiben wollt, schreibt uns bitte vorher an shinkinews@shinkiryu.de oder sprecht uns an, damit wir planen können.

Einen Herbst voller Ki wünscht das Shinki News Team.

Imprint

Copyright 2019 Aikido Shinki Rengo
Realisierung: Lukas Underwood und Jann-Volquard Posenauer
Lektorat: Monika Popp
Englische Übersetzung: Rick Soriano und Alex Frederiksen
Layout und Design: Jann-Volquard Posenauer und Johannes Hoffmann

Die abgebildeten Meinungen entsprechen nicht notwendigerweise der Redaktion von Shinki News. Für den Inhalt der Beiträge sind die AutorInnen selbst verantwortlich.

Alle Bilder dürfen mit Zustimmung der UrheberInnen für die Shinki News und auch nur für diese verwendet werden. Die Urheberrechte der Bilder liegen beim Fotografen. Alle abgebildeten Personen gaben im Vorweg der Verwendung ihre Zustimmung.

Lukas Underwood | Monika Popp | Rick Soriano | Alex Frederiksen | Johannes Hoffmann | Jann-Volquard Posenauer